

PD Dr. Volker Dreier
Forschungsinstitut für Soziologie
Universität zu Köln
e.mail: Volker.dreier@uni-koeln.de

Wissenschaftstheorie und Methodologie der Sozialwissenschaften

Kompaktseminar: 09.12.-10.12.2011 (Seminarraum 1)
27.01.-28.01.2012 (Seminarraum 12)

Seminarplan

Freitag, 09.12.2011 (10.00-18.00 Uhr)

Einführung

- 1. Warum Wissenschaftstheorie?**
Literatur: [1:4-12], [2]
 - 2. Wissenschaftstheorie als rationale Rekonstruktion der wissenschaftlichen Erkenntnis**
Literatur: [1:12-28]
-

Voraussetzungen und Grenzen empirischer Erkenntnis

- 3. „In welcher Welt leben wir?“ (I)**
Literatur [1:29-46]
 - 4. „In welcher Welt leben wir?“ (II)**
Literatur: [1:46-54], [3:13-37], [4]
-

5. Was ist oder kann Wissenschaft sein?

Literatur: [5:Kap.1], [1:56-66]

Samstag, 10.12.2011 (10.00-15.00 Uhr)

Wissenschaftliche Welterkenntnis (II)

6. Erkenntnis und Wissen

Literatur: [1:73-86]

7. Die Seinsgebundenheit der Erkenntnisprodukte und daraus resultierende Implikationen

Literatur: [8], [1:86-102]

Das Problem der Beziehung von Erklären und Verstehen (I)

8. Erklären und Verstehen: Die klassischen Ansätze

Literatur: [1:103-107, 111-129]

9. Das Problem der Kausalität

Literatur: [6:319-328], [7]

Freitag, 27.01.2012 (10.00-18.00 Uhr)

Wir erinnern uns! Ein Rückblick zum Weiterblicken.

Das Problem der Beziehung von Erklären und Verstehen (II)

- 10. Erklären und Verstehen: Die „modernen“ Ansätze**
Literatur: [1:107-111, 129-146]

<p>I. Theorie und Erfahrung: Die Repräsentation wissenschaftlicher Erkenntnis – eine Einführung. [Vortrag <i>Volker Dreier</i>]</p>
--

Das Problem der logischen Struktur sozialwissenschaftlicher Theorien

- 11. Das empiristische Standardmodell für wissenschaftliche Theorien**
Literatur: [9:62-85]
- 12. Der Theoriebegriff des Kritischen Rationalismus**
Literatur: [9:91-116]

Samstag, 28.01.2012 (10.00-15.00 Uhr)

<p>II. Theorie und Erfahrung: Die Repräsentation wissenschaftlicher Erkenntnis – Von der syntaktischen zur semantischen Sichtweise wissenschaftlicher Theorien [Vortrag <i>Volker Dreier</i>]</p>
--

- 13. Die Theoriekonzeption des Neuen Strukturalismus**
Literatur: [9:Kap.3] *oder* [10:Kap.2]

Wissenschaftlicher Fortschritt

- 14. Paradigmen oder Forschungsprogramme oder?**
Literatur: [11], [9:116-137]
- 15. Abschlussitzung: Wozu Wissenschaftstheorie für Soziologen? – Antworten und offene Fragen**

Basis-Literatur

- [1] Dreier, Volker (2009): „In welcher Welt leben wir?“ Die (relative) Relativität soziologischer Welterkenntnis (3. erw. Fassung 10/2009). Köln: Manuskript (*über den Autor als pdf-file erhältlich*).
- [2] Mittelstraß, Jürgen (1988): Philosophische Grundlagen der Wissenschaften. Über wissenschaftshistorischen Historismus, Konstruktivismus und Mythen des wissenschaftlichen Geistes. In: Hoyningen-Huene; Hirsch, Gertrude (Hrsg.) (1988): Wozu Wissenschaftsphilosophie? Positionen und Fragen zur gegenwärtigen Wissenschaftsphilosophie. Berlin, New York: de Gruyter, 179-212.
- [3] Goodman, Nelson (1998): Weisen der Welterzeugung (4. Aufl.). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- [4] Popper, Karl R. (1994): The Myth of the Framework. In: Popper, Karl R. (1994): The Myth of the Framework. In Defence of Science and Rationality. London, New York: Routledge, 33-64.
- [5] Dreier, Volker (1997): Empirische Politikforschung. München: Oldenbourg.
- [6] Wenturis, Nikolaus; Van hove, Walter; Dreier, Volker (1992): Methodologie der Sozialwissenschaften. Tübingen: Francke.
- [7] Dreier, Volker (2009): Korrelation und Kausalität in den Sozialwissenschaften. Köln: Manuskript (*über den Autor als pdf-file erhältlich*).
- [8] Fleck, Ludwik (1980): Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache. Einführung in die Lehre vom Denkstil und Denkkollektiv. Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- [9] Dreier, Volker (1993): Zur Logik politikwissenschaftlicher Theorien. Eine metatheoretische Grundlegung zur Analyse der logischen Struktur politikwissenschaftlicher Theorien im Rahmen der Strukturalistischen Theorienkonzeption. Frankfurt a.M. u.a.: Lang.
- [10] Dreier, Volker (2005): Die Architektur politischen Handelns. Machiavellis *Il Principe* im Kontext der modernen Wissenschaftstheorie. Freiburg i.B.: Alber
- [11] Kuhn, Thomas S. (1981): Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen (6.Aufl.). Frankfurt/M.: Suhrkamp